

Teilen der Lichtleiste

Nach Bedarf kann die Lichtleiste auch mit einer Schere in der Mitte (Solltrennlinie siehe Abbildung auf Deckblatt: zwischen „Firma“ und „Stärz“) in 2 gleiche Teile getrennt werden.

Beide Teile können dann als kürzere Lichtleisten in kleineren Wagons eingebaut werden.

Technische Daten

Stromversorgung:

Wechselspannung max. 20 Volt

Stromunterbrechung:

Bis zu 1 Sekunde flackerfrei

Stromaufnahme:

6 bis 42 mA (je nach Einstellung)

Anschlüsse:

2 Anschlusspads für Versorgungsspannung

Einstellungen:

2 Potentiometer für je 4 LEDs

Maße (Platine):

230,0 x 7,0 x 2,6 mm

Liefervarianten:

	LED PLCC2 1,9mm hoch 2000mCd warmweiß	LED 0805 0,8mm hoch 800mCd warmweiß
Elkos 150µF 7 x 4 mm Spur N	geplant	LL-08-150
Elkos 1000µF 10 x 16 mm Spur H0, TT	geplant	LL-08-1000

Modellbahn Digital Peter Stärz,
Dresdener Str. 68, D-02977 Hoyerswerda
Abbildungen und technische Angaben freibleibend.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Druckversion vom 04.04.2009



Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet.

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ



Flackerfreie Lichtleiste für alle Digitalssysteme für Spur H0, TT

LL-08-1000

mit 2 Elkos 1000µF (10 x 16 mm)

und LEDs 800mCd

- 230,0 x 7,0 x 2,6 mm
- 8 super helle, warmweiße LEDs mit 120° Abstrahlwinkel
- Helligkeit über 2 Potentiometer individuell einstellbar
- flackerfrei bei Stromunterbrechung bis zu 1 Sekunde
- sehr geringer Stromverbrauch (nach Einstellung 6 bis 42mA)
- in der Mitte teilbar in 2 gleichartige Lichtleisten

Peter Stärz – Dresdener Str. 68
02977 Hoyerswerda
☎ 03571/404027
www.firma-staerz.de
peter.staerz@t-online.de

Zusammenbau

Die Lichtleiste ist fertig bestückt. Die Kabel für die Stromzuführung und die Elektrolytkondensatoren sind selbst anzulöten. Hierzu sollte ein Lötkolben mit ca. 12 bis 25 Watt oder eine Lötstation mit einer Löttemperatur von 350°C und Kolophonium-Lot 0,5 mm verwendet werden. Spezialwerkzeuge sind nicht erforderlich.

Die Kabel werden entsprechend der Abbildung auf dem Deckblatt angelötet:

1) Stromversorgung:

Die Stromversorgung (über die Radschleifer des Wagens) wird über die beiden äußeren Kontaktstreifen (Abb.: schwarz und grau) der Lichtleiste hergestellt. Für diese Anschlüsse liegen 2 **schwarze Kabel** bei. Wenn die Lichtleiste (z.B. für die Spur N) getrennt wird, sind entsprechend auch diese beiden Kabel mittig zu trennen.

2) Kondensatoren:

Die beiden beiliegenden 2 Kondensatoren werden mittels der restlichen Kabel an die Lichtleiste angeschlossen. Sie können individuell je nach Wagen an beliebiger Stelle untergebracht werden. Beim Einbau unbedingt die **Polung beachten!** Der **Minuspol** wird mittels des **blauen Kabels** an der in der Abbildung blauen Markierung angelötet. Der **Pluspol** wird entsprechend mittels des **orangenen Kabels** an der in der Abbildung roten Markierung angelötet (durch + gekennzeichnet).

2a) Elektrolytkondensatoren:

Der **Minuspol** ist durch ein – auf dem Kondensatorgehäuse gekennzeichnet, der Pluspol ist das lange Bein. Die **Beine** des Kondensators sind entsprechend zu **kürzen**, sodass es zu keinen Kurzschlüssen kommen kann.

2b) Tantalkondensatoren:

Der **Pluspol** ist mit einem **Strich** am Kondensatorgehäuse gekennzeichnet.

Montage

Die Lichtleiste wird mit dem beigelegten doppelseitigen Klebestreifen ins Dach oder auf die Querstreben des Wagens geklebt. Die Kondensatoren sollten ebenfalls im Wagon mit dem Klebestreifen fixiert werden. Die Lichtleiste kann sowohl normal als auch über Kopf eingebaut werden. Für den Überkopfeinbau empfiehlt es sich, die Innenseite des Daches hell zu färben.

Anschluss eines Funktionsdecoders

Anstelle einer direkten Stromversorgung kann man natürlich ein Funktionsdecoder (z.B. DHF250, Artnr. 229) vorschalten.

Einstellung der Helligkeit

Die Lichtleiste besteht aus 2 baugleichen Modulen (siehe Teilen der Lichtleiste), für die jeweils die Helligkeit über ein Potentiometer eingestellt werden kann: Nach rechts drehen vermindert die Helligkeit.

Kürzen der Lichtleiste

Die Lichtleiste kann links und/oder rechts um je 1 oder 2 LED gekürzt werden. Es muss dann entsprechend der beiden Abbildungen die äußere LED umgelötet oder anstelle der LED eine Lötbrücke gesetzt werden. Die Kathode (grüne Kennzeichnung oder Ecke) muss dabei nach oben, wenn man die Lichtleiste so hält, dass man den Aufdruck richtig herum lesen kann.

Wenn beide Enden gekürzt werden, kann es nötig werden, dass die Stromversorgungsdrähte zusätzlich umgelötet werden müssen.

